



# STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 22 12. November 2022 | 31. Jahrgang

## Pilotprojekt neue Inklusiv-Kita

### Richtfest mit Ministerin Drese in der Schweriner Straße / KOE sieht Fertigstellung im zweiten Quartal 2023 / 124 Betreuungsplätze geplant

Zum Richtfest für die neue Inklusiv-Kita „Gänseblümchen“ hatte sich kürzlich auch Ministerin Stefanie Drese angesagt. Unter der Regie des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KOE) und im Auftrag des Amtes für Soziales und Teilhabe wird der Neubau in der Schweriner Straße im zweiten Quartal 2023 fertiggestellt. Damit entsteht neuer Betreuungsraum für die derzeit noch in der Pawlowstraße ansässige Kita „Gänseblümchen“, in der kognitiv und körperlich beeinträchtigte Kinder betreut werden. „Der Neubau ist ein Pilotvorhaben. Wir konnten auf keine Messzahlen zurückgreifen oder auf Erfahrungen aus Vorgängerprojekten. Doch im Kampf für die gute Sache, für eine Einrichtung, die mehrfach schwerstbehinderte Kinder betreut und zwar mit dem Ansatz diese zu inkludieren, betreten wir gerne Neuland“, unterstrich Senator Steffen Bockhahn. Mit dem Neubau steigt die Anzahl der Betreuungs-



Ministerin Stefanie Drese und Andreas Rieck, technischer Leiter vom Eigenbetrieb KOE Rostock, folgen der Richtfesttradition. Foto: KOE

plätze von 30 auf 124. Für das Projekt wurde eine Zuwendung von 630.000 Euro aus dem Investitions-

programm zur „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ zugesichert, wobei rund 430.000

Euro in den Bau und 200.000 Euro in die Ausstattung fließen. Die Zuwendung kommt aus dem

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3  
Spielzeugtausch im Rathaus

Seite 6  
Umweltkalender 2023 erschienen

Seite 7  
Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 26. November 2022.

Amtsbereich von Ministerin Stefanie Drese, die sich während des Richtfestes einen ersten Eindruck von der künftigen Kita verschaffte. Die neue Kita „Gänseblümchen“ ist aufgrund ihres inklusiven Konzepts kein standardisierter Bau. Unter anderem sind die Raumbedarfe größer, eine angepasste Ausleuchtung und kontrastreich gestaltete Böden komplettieren die Ausstattung. Bei der Planung war der KOE von Gesamtinvestitionen von 7,5 Millionen Euro ausgegangen. „Voraussichtlich werden wir aufgrund der besonderen Anforderungen etwa zehn Prozent darüber liegen“, schätzt KOE-Bauherrin Sigrid Hecht ein. **Josefine Rosse**



Die Sonderausstellung wird von Vorträgen begleitet, unter anderem am 6. Dezember zur „Lehrlingsausbildung bei Heinkel“. Foto: Joachim Kloock

## Heinkel-Ausstellung im Museum

Noch bis zum 22. Januar zeigt das Kulturhistorische Museum die Sonderausstellung „Heinkel in Rostock. Innovation und Katastrophe“. Sie geht der ambivalenten Geschichte der Ernst Heinkel Flugzeugwerke nach, die vor 100 Jahren in Warnemünde mit Flugzeugbau begann. In 20 Jahren wurden die Werke zum größten Industriebetrieb Mecklenburgs. Mit dem Flugzeugbau untrennbar verbunden ist die Geschichte von Zwangsarbeit und NS-Eroberungswahn. Zahlreiche originale Stücke aus den Flugzeugwerken, Fotografien aus dem Heinkel Firmenarchiv und privaten Sammlungen werden gezeigt, Zeitzeugen kommen zu Wort.

## Wahl-Infozentrum am Sonntag

Anlässlich der Oberbürgermeisterwahl am 13. November sind alle Interessenten am Wahlabend ab 18 Uhr zu einem Wahl-Infozentrum in die Rathaus-halle eingeladen. Hier kann die Ausszählung der Stimmen digital live mitverfolgt werden. Eine Jazz-Combo des Rostocker Konservatoriums sorgt für beste Unterhaltung. Kulinarische Snack-Angebote des Ratskellers einschließlich Getränke werden im Verkauf angeboten. Der Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin wird alle sieben Jahre neu gewählt. Im Internet kann die Stimmenszählung unter [www.rostock.de/wahlen](http://www.rostock.de/wahlen) aktuell verfolgt werden.

## Deutsche Kurzbahnmeisterschaften der Master vom 18. bis 20. November in Rostock

Vom 18. bis 20. November finden im Rostocker Hallenschwimmbad „Neptun“ die Deutschen Meisterschaften der Master im Schwimmen auf der 25-Meter-Bahn statt. In den Altersklassen 20 bis 95 Jahre werden rund 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet, informiert das Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt. Damit hat der Schwimm-Verband Mecklenburg-Vorpommern als erfolgreicher Ausrichter der Meisterschaften nach elf Jahren wieder eine bedeutende Schwimmveranstaltung nach Rostock geholt. Als Schirmherrn konnte Andreas Feldmann, Vizepräsident des Schwimmverbandes Mecklen-

burg-Vorpommern e.V., Hansjörg Kunze, Vice President Communication & Sustainability bei AIDA, gewinnen. Dieses Wettkampfformat gibt es seit 2010. Es ist ein Wettbewerb für Masters, in dem für die verschiedenen Schwimmdisziplinen ein Deutscher Meister bzw. Meisterin gekürt wird. Veranstalter ist der Deutsche Schwimmverband (DSV). Startberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler ab 20 Jahren, die Mitglied in einem Verein oder einer Startgemeinschaft sind, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. In drei Tagen werden rund 3.000 Einzel-

starts auf den Strecken 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter absolviert. Zusätzlich werden die beliebten Staffeln geschwommen. Der Verband hofft auf etliche deutsche Rekorde oder sogar Europa-Rekorde. Drei Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern sind mit Sportlerinnen und Sportlern am Start. Möglich sind die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie der Unterstützenden, darunter das Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt, die OSPA, AIDA, die Stadtwerke Rostock AG, Nordwasser.

Berit Dierke

## Versteigerung von Fundsachen im Internet

Die Stadtverwaltung Rostock wird Fundsachen, an denen innerhalb der gesetzlichen Frist weder von rechtmäßigen Eigentümern noch von Findern Eigentumsansprüche geltend gemacht worden sind, über das Internet im versteigern lassen.

Die Versteigerung beginnt am 5. Januar, 19 Uhr und endet spätestens am 15. Januar 2023, 19 Uhr.

Unter den Hammer kommen unter anderem Fahrräder, Handys, Schmuck, Uhren, Schirme, Lautsprecher, Roller, Kopfhörer und Bekleidung.

Die Fundsachen werden bereits ab 8. Dezember im Internet-Portal unter [www.rostock.de/fundbuero](http://www.rostock.de/fundbuero) in einer Vorschau angeboten und zum oben genannten Versteigerungszeitraum versteigert.

Die Empfangsberechtigten werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, ihre Rechte bis zum 4. Januar 2023 beim Stadtamt, Fundbüro, geltend zu machen.

Andreas Bechmann  
komm. Leiter des Stadtamtes

## Sitzung des Planungsverbandes am 30. November

Die 48. Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Rostock findet am 30. November, 17 Uhr im Bürgerschaftssaal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Neuer Markt 1, statt. Informationen zur Tagesordnung sind ab zwei Wochen vor der Sitzung der Internetseite des Planungsverbandes Region Rostock unter:

<http://www.planungsverband-rostock.de/RubrikAktuelles> > Meldungen zu entnehmen.

An dieser Stelle wird auch 24 Stunden vor der Sitzung über die gültigen Hygienebestimmungen informiert.

Die Sitzung wird über einen Livestream im Internet übertragen. Dieser wird nur während der Sitzung unter <https://www.planungsverband-rostock.de/aktuelles/meldungen/> abzurufen sein.

Dr. Janßen  
Leiter der Geschäftsstelle des  
Planungsverbandes Region Rostock

# Angebote der Volkshochschule im Monat November

### Politik, Gesellschaft, Umwelt

**Der Rostocker Gerechtigkeitsausschuss: DDR-Unrecht widergutmachen - neues Unrecht aufdecken** - Buchvorstellung und Gespräch 16. November, 18 bis 19.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt Rostock, Hermannstraße 34b, 18055 Rostock, 1 x 2 Unterrichtsstunden, Entgelt: frei

**Auf ungewöhnlichen Wegen durch Irland - Eine Reise in Wort und Bild - Reisevortrag**, 18. November, 18.30 bis 20 Uhr, 1 x 2 Kursstunden, Entgelt: 8,00 EUR

### Kultur, Gestalten

**Grundlagen der Fotografie - Fotografieren bei Dunkelheit**

**inkl. Weihnachtsmarktexkursion**  
5. Dezember, montags, 16.30 bis 18 Uhr, 3 x 2 Kursstunden, Entgelt: 30,00 EUR

### Arbeit und Beruf

**Rhetorik und Gesprächstechnik** - Intensivkurs, vom 18. November bis 3. Dezember, Freitag, 17 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.30 bis 16 Uhr, 4 Veranstaltungen, Entgelt: 101,40 EUR

**Internet-Grundlagen für die Generation 50+**  
vom 22. November bis 1. Dezember, Dienstag und Donnerstag, 13 bis 16.15 Uhr, 4 x 4 Unterrichtsstunden, Entgelt: 64,00 EUR

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen

in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt.

### Jahresprogramm 2023 jetzt online

Ab sofort findet man das Jahresprogramm 2023 der unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).

Detaillierte Informationen erhalten Interessierte auch telefonisch unter 0381 381-4300 sowie persönlich während der Sprechzeiten. Anmeldungen für Kurse und Veranstaltungen im Jahr 2023 sind ab 1. Dezember, 9 Uhr, möglich. Es wird empfohlen, sich insbesondere für stark nachgefragte Kurse online anzumelden.

Die Bezahlung der Kurse kann ab 3. Januar 2023 per Rechnung und bei der Kasse der Volkshochschule erfolgen.

**Anmeldung und weitere Infos:**  
Telefon: 0381 381-4300  
E-Mail: [vhs@rostock.de](mailto:vhs@rostock.de)  
Internet: [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Sitzung des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen am 16. November im Rathaus

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt am Mittwoch, 16. November 2022 von 16 bis 18 Uhr im Bürgerschaftssaal zu seiner 36. Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle der Sitzung vom 18.05.2022
4. Informationen zum Arbeitsstand Barrierefreie Kommunikation/ Digitale Teilhabe, Frau Bendin
5. Vorstellung des Pflegestützpunktes HRO, Herr Krohn
6. Sonstiges/Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Beirates

Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

Petra Kröger  
Behindertenbeauftragte

*Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de) veröffentlicht.*

*Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und [www.koe-rostock.de/ausschreibungen](http://www.koe-rostock.de/ausschreibungen).*

Die Wohnfühlgesellschaft

**WIRO**

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:  
**[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)**

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock  
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)

**STÄDTISCHER ANZEIGER**  
Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

**Herausgeberin:**  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18055 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtsche.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtsche.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtsche-anzeiger.de](http://www.staedtsche-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Bezugsmöglichkeiten:**  
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter [www.staedtsche-anzeiger.de](http://www.staedtsche-anzeiger.de) zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

**Anzeigen und Beratung:**  
Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: [maurice.roth@ostsee-zeitung.de](mailto:maurice.roth@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
"Städtischer Anzeiger"  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Sonderausgabe „Schätzchen“

## Rathaus lädt vom 21. bis 26. November zum Spielzeugtausch

In diesem Jahr konnten bereits zweimal im Rahmen des „Schätzchen - der Pop-up Kleidertausch Rostock“ Kleidungsstücke aller Art ohne Gegenleistung getauscht werden.

Kurz vor Weihnachten setzt die organisierende Kampagne Fairtrade-Stadt Rostock auf eine Sonderausgabe. Vom 21. bis 26. November können alle Interessierten im Rathaus-Foyer nach neuen Spielzeug-Schätzchen stöbern und auch nicht mehr genutzte Spielsachen direkt abgeben. „Ich habe Kisten voll mit Spielzeug meines Sohnes, das er nicht mehr gebrauchen kann“ so Elisabeth Möser, Koordinatorin des „Schätzchens“, „und auch haben wir immer so viel geschenkt bekommen, einige Spielsachen sind tatsächlich noch original verpackt. Aus meinem Umfeld weiß ich, dass es vielen Eltern ähnlich geht. Der Spielzeugtausch kann diesen Sachen ein zweites Leben schenken.“ Mit der Aktion setzt die Kampagne auf die Weiternutzung von gut

erhaltenem Spielzeug, um das moderne Konsumverhalten in Frage zu stellen und Alternativen aufzuzeigen. „Unsere Kriterien sind sehr einfach: Die Sachen müssen intakt bzw. voll funktionsfähig und sauber sein“, erläutert Möser die Bedingungen. „Auch noch wichtig: Spielzeuge können mitgenommen werden, auch ohne dass etwas mitgebracht wurde und umgekehrt. Es findet kein 1:1 Tausch statt.“ Angenommen werden Spielzeuge aller Art, dazu zählen auch Gesellschaftsspiele und Puzzle, Puppen und Puppenbekleidung, Bälle, Kinderbücher (nicht älter als 20 Jahre), Kostüme und digitale Medien (mit FSK unter 16 Jahren). Auch sehr gut erhaltene Kuscheltiere können vorgebracht werden. Lediglich die Annahme von so genanntem Kriegsspielzeug wird ausgeschlossen. Die genauen Kriterien und Details können auf <https://fairtradedstadt-rostock.de> nachgelesen werden.

Sollten nach dem letzten Tausch-

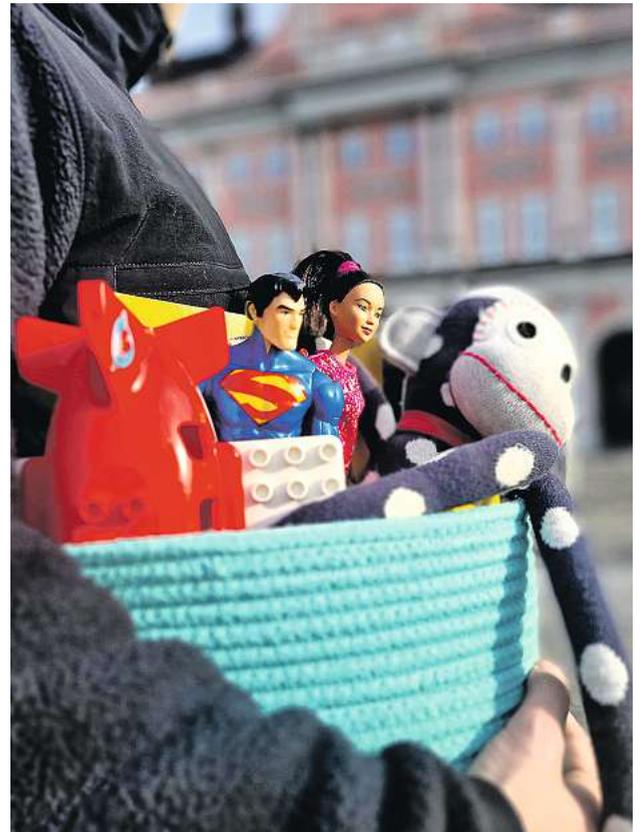
tag nicht alle Spielzeuge ein neues Zuhause gefunden haben, kooperiert die Fairtrade-Stadt Rostock mit Good Day - für die Kinder e.V. Der Rostocker Verein veranstaltet liebevolle Aktionstage für Kinder mit Beeinträchtigung und arbeitet dafür auch mit der Kita „Gänseblümchen“ in Rostock zusammen. Was der Verein für seine Arbeit nicht benötigt, behält die Kampagne Fairtrade-Stadt Rostock für die nächste Veranstaltung als Grundstock.

Der Spielzeugtausch findet in der Woche vom 21. bis 26. November, Montag bis Freitag von 12 bis 17.30 Uhr und am Samstag von 10 bis 17.30 Uhr im Rathaus-Foyer am Neuen Markt statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: Elisabeth Möser  
[fairtrade@rostock.de](mailto:fairtrade@rostock.de)

Jeder kann gern spontan im Rathaus-Foyer reinschauen.

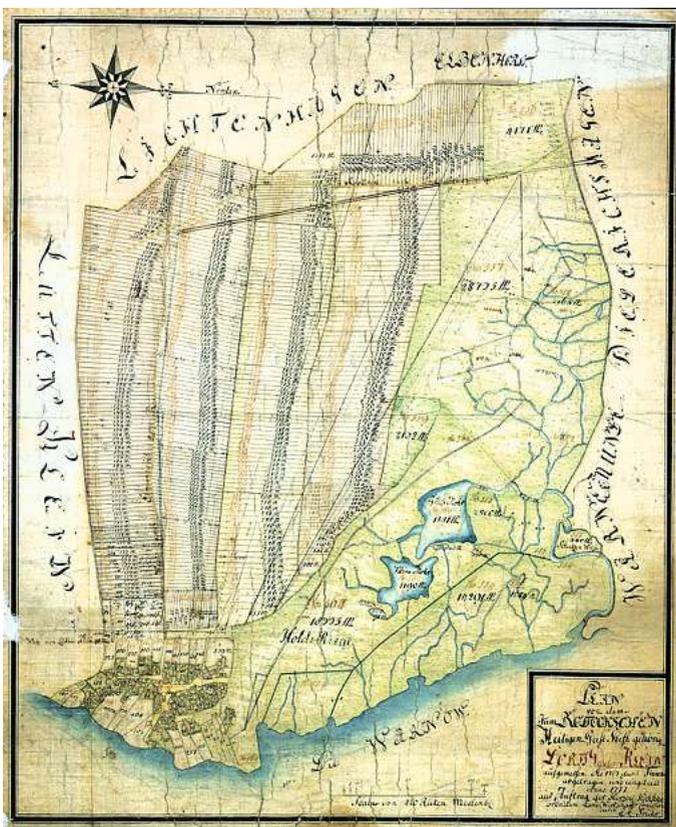
Foto: Verena Herzberg



# Stadtarchiv startet digital durch

Die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie ist im Stadtarchiv Rostock einen wichtigen Schritt vorangekommen. Durch die Anschaffung eines Scanners für großformatige Archivalien ist es dem Stadtarchiv nun auch möglich, Karten, Pläne oder Plakate bis zum Format DIN A1 zu digitalisieren und diese im Internet zu präsentieren. Möglich wurde die Anschaffung durch eine Förderung im Programm „WissensWandel“, einem Digitalisierungspaket des Bundes für Bibliotheken und Archive. 90 Prozent der Investitionskosten konnten durch die Fördermittel abgedeckt werden.

Als erstes Projekt setzt das Stadtarchiv Rostock nun mit dem Großformat-Scanner die Digitalisierung von historischen Karten und Plänen um. Zunächst sind es über 300 historische Karten, die im Zusammenhang mit der Güterverwaltung der Stadt entstanden. Rostock hatte bis zur Bodenreform von 1945 bis zu 50 Dörfern in Besitz und gehörte damit zu den an Grundbesitz reichsten Städten in Deutschland. Immer wieder kam es seit dem Mittelalter zu Auseinandersetzungen mit den mecklenburgischen Landesherren über diesen Besitz. Diese Streitigkeiten



waren auch der Anlass, dass in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erstmalig Vermes-

sungen vorgenommen und die Gegebenheiten in handgezeichneten Karten festgehalten wur-

den. Diese Karten wurden dann bis ins 20. Jahrhundert immer wieder verbessert und erneuert, da sich deren praktischer Wert schnell herausstellte. Nachdem Rostock diesen Besitz verloren hatte, kamen die Pläne in das Stadtarchiv.

Die städtischen Besitzungen befanden sich in den Dörfern Bartelsdorf, Bentwisch, Brodersdorf, Graetopshof, Hinrichshagen, Kassebohm, Kessin, Markgrafenheide, Rövershagen, Riekdahl, Stuthof und Willershagen. Dazu kamen die Güter des früheren Hospitals zum Heiligen Geist in Barnstorf, Bramow, Cordschagen, Damerow, Groß Klein, Groß Schwaß, Jürgeshof, Klein Stove, Purkshof, und Vogtshagen. Zum St.-Georg-Hospital gehörten Dalwitzhof, Diedrichshagen, Dierkow, Elmenhorst, Göldeinitz, Niendorf und Schlage. Durch späteren Gebietszuwachs kamen unter anderem Evershagen, Lütten Klein, Peez, Petersdorf, Schmarl, Schutow und Toitenwinkel hinzu.

Viele der ehemaligen Dörfer sind heute durch neue Stadtteile überbaut. Andere gehören jetzt zum Landkreis Rostock. Die räumliche Situation hat sich für all diese Orte schon vor und in der DDR-Zeit durch Bebauung, Verkehrs-



erschließung, Flurbereinigung und Melioration stark verändert. Diese Entwicklung verstärkte sich nach 1990 um ein vielfaches. Die Karten besitzen als anschauliche Quelle eine besondere Bedeutung, wenn es darum geht, die Räume aus historischer Perspektive zu erschließen. Auch Fragen des Naturschutzes, der Renaturierung, des Verlaufs von Gewässern oder der Flurnamenkunde lassen sich mit diesen Quellen beantworten.

Die Digitalisierung der Güterkarten konnte als erstes Projekt nun abgeschlossen werden. Die Karten stehen in der Digitalen Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern frei zur Verfügung und können dort eingesehen werden. Weitere großformatige Stücke sollen sukzessive folgen. Die technischen Voraussetzungen sind mit dem neuen Großformat-Scanner vorhanden - dank der Förderung durch das Programm „WissensWandel“.

Bodo Keipke  
Stadtarchiv Rostock

# Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

- Groß Klein**  
**15. November, 18.30 Uhr**  
 Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28  
**Tagesordnung:**
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
  - Aktuelle Themen
  - Monitoring im Stadtteil Groß Klein
  - aktueller Sachstand der HanseMesse
  - Budget des Ortsbeirates
  - Beschlussvorlagen
  - Anträge
  - Informationsvorlagen
  - Bericht des Ortsamtes
  - Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
  - Informationen der Stadtteilmanagerin
  - Informationen des Stadtteil- und Begegnungszentrum
- „Bürgerhaus“
- Bericht der Ausschüsse
  - Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Hansaviertel**  
**15. November, 18.30 Uhr**  
 Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14  
**Tagesordnung:**
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
  - Vorstellung der Pläne zur Fernwärmeerschließung des Hansaviertels durch die Stadtwerke Rostock AG
  - Anträge, Beschlussvorlagen
  - Budget des Ortsbeirates
  - Antrag aus dem Bereich der KTV
  - Auswertung des Gespräches mit dem Leiter des Tiefbauamtes zu Schwerpunkten im
- Ortsbeiratsbereich
- Bericht über den Workshop „Smart City“- Werkstatt
  - Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Biestow**  
**16. November, 19 Uhr**  
 Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1  
**Tagesordnung:**
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
  - Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
  - Antrag Budget der Ortsbeiräte
  - Bericht der Ausschüsse
  - Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Gehlsdorf-Nordost**  
**22. November, 18.30 Uhr**  
 Speisesaal im Michaelwerk, Michaelshof, Fährstr. 25  
**Tagesordnung:**
- Information zum Sachstand „Betreiben der Schwimmhalle in Gehlsdorf“
  - Berichte der Ausschüsse
  - Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
  - Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
  - Budget der Ortsbeiräte
  - Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/die Präsidentin der Bürgerschaft
- Tagesordnung:**
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
  - Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
  - Auswertung der Sommerstraße 2022
  - Informationsvorlage
  - Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1698 zur Anbindung des Stadthafens
  - Berichte aus den Ausschüssen
  - Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- nichtöffentliche Sitzung**
- Informationen zu aktuellen Bauanträgen
- Kröpeliner-Tor-Vorstadt**  
**23. November, 19 Uhr**  
 Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1
- Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen in den Ortsämtern bzw. in der Tagespresse.*

# Wahlbekanntmachung

## Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

### am 27. November 2022 von 8 bis 18 Uhr

1. Das Wahlgebiet Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in 85 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am 22. Oktober 2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Wahlräume sind mit einem Hinweis zur Barrierefreiheit versehen.  
 Die Einteilung des Wahlgebietes in Urnenwahlbezirke und die dazugehörigen Wahlräume können der öffentlichen Wahlbekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock „STÄDTISCHER ANZEIGER“ Nr. 21 vom 29. Oktober 2022 entnommen werden.

2. Die 57 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 27. November 2022 um 15 Uhr an den Standorten Kooperative Gesamtschule Südstadt, Erich-Schlesinger-Str. 37a in 18059 Rostock, Kooperative Gesamtschule Südstadt, Mendelejewstraße 12a in 18059 Rostock sowie Berufliche Schule für Technik, Fritz-Triddelitz-Weg 1f in 18069 Rostock zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters eine Stimme.  
 Der Stimmzettel enthält für die beiden zur Stichwahl zugelassenen Personen, die Namen, Angaben zu Beruf oder Tätigkeit sowie Angaben zum Wahlvorlagsträger (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerbung) und darunter einen Kreis für die Kennzeichnung.  
 Die wahlberechtigten Personen geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll. Es wird darum gebeten, dafür den eigenen Kugelschreiber mitzubringen.

4. Wahlberechtigte Personen können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Den Wahlberechtigten wird empfohlen, im Wahlraum einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen, es sei denn, die CORONA-LVO M-V bestimmt etwas Anderes.  
 Die wahlberechtigten Personen sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstan-

des einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Stichwahl beim Wahlvorstand abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel, der im Wahllokal ausgehändigt wird.  
 Die Benutzung der mitgebrachten Stimmzettelschablone für blinde und sehbehinderte Wählerinnen und Wähler ist möglich.  
 Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlkabine einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Für die Stichwahl werden den wahlberechtigten Personen, die bereits für die Hauptwahl einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten haben, von Amts wegen wiederum ein Wahlschein und Briefwahlunterlagen zugesandt.  
 Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein haben, können an der Stichwahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe ein beliebiges Wahllokal im Wahlgebiet aufsuchen. Wer durch Briefwahl wählen

will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Stichwahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle, Industriest. 8 in 18069 Rostock (Ortsteil Schmarl) abgegeben werden.  
 Wer mit dem Wahlschein in einem Wahllokal des Wahlgebietes wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält vom Wahlvorstand gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Wäh-

rend der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der wahlberechtigten Personen durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern).

7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rostock, 12. November 2022

Hanse- und  
 Universitätsstadt Rostock  
 Der Oberbürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung über Ort und Zeit des Zusammentritts der Briefwahlvorstände in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister am 27. November 2022

1. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist in 85 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

2. Zur Feststellung und Ermittlung der Briefwahlergebnisse am 27. November 2022 hat der Gemeindevorstand der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 13 Abs. 2 Sätze 2 und 3 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) 57 Briefwahlvorstände eingesetzt.

3. Ein Briefwahlbezirk umfasst mehrere ihm zugeordnete allgemeine Wahlbezirke. Den Briefwahlbezirken sind die allgemeinen Wahlbezirke eines Ortsteils folgendermaßen zugeordnet:

Ortsteil	Wahlbezirk	Briefwahlbezirk
Seebad Diedrichshagen	001	901
Seebad Warnemünde I	002, 003	902
Seebad Warnemünde II	004, 005	903
Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	021	904
Lichtenhagen I	041	905
Lichtenhagen II	042, 043	906
Lichtenhagen III	044, 045	907
Groß Klein I	061, 062, 063	908
Groß Klein II	064, 065, 066	909
Lütten Klein I	081, 082	910
Lütten Klein II	083	911
Lütten Klein III	084, 085	912
Evershagen I	101, 102	913
Evershagen II	103, 104	914
Evershagen III	105	915
Schmarl I	121, 122	916
Schmarl II	123	917
Reutershagen I	141, 142, 143	918
Reutershagen II	144, 145	919
Reutershagen III	146, 147	920
Reutershagen IV	148, 149	921
Hansaviertel I	161	922
Hansaviertel II	162	923
Hansaviertel III	163	924
Gartenstadt/Stadtweide	181, 182	925
KTV I	201	926
KTV II	202	927
KTV III	203	928
KTV IV	204	929
KTV V	205	930
KTV VI	206	931
KTV VII	207	932

Ortsteil	Wahlbezirk	Briefwahlbezirk
Südstadt I	261, 262	943
Südstadt II	263	944
Südstadt III	264	945
Südstadt IV	265	946
Südstadt V	266	947
Biestow	281, 282	948
Stadtmitte I	221	933
Stadtmitte II	222	934
Stadtmitte III	223	935
Stadtmitte IV	224	936
Stadtmitte V	225	937
Stadtmitte VI	226	938
Stadtmitte VII	227	939
Brinckmansdorf I	241, 243	940
Brinckmansdorf II	242	941
Brinckmansdorf III	244	942
Dierkow-Neu I	301, 304	949
Dierkow-Neu II	302, 303	950
Dierkow-Ost, Dierkow-West	322, 321	951
Toitenwinkel I	341, 343	952
Toitenwinkel II	342	953
Toitenwinkel III	344, 345, 346	954
Gehlsdorf I	361	955
Gehlsdorf II	362	956
Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	381	957

4. Folgende Briefwahlvorstände treten um 15 Uhr am jeweiligen Standort zusammen:

901-916 Kooperative Gesamtschule Südstadt, Erich-Schlesinger-Str. 37a in 18059 Rostock

917-936 Kooperative Gesamtschule Süd-stadt, Mendelejewstraße 12a in 18059 Rostock

937-957 Berufliche Schule für Technik, Fritz-Triddelfitz-Weg 1f in 18069

5. Die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe sowie die Ermittlung und Feststellung der Briefwahlergebnisse der Stichwahl zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister durch die Briefwahlvorstände erfolgt in öffentlicher Sitzung.

6. Kommt es nicht zur Stichwahl, entfallen die Sitzungen der Briefwahlvorstände.

Rostock, 12. November 2022

**Dr. Dirk Zierau**  
Gemeindevorstand der  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

# Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindevorstandes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock anlässlich der Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister am 27. November 2022 zur Feststellung der Wahlergebnisse

Entsprechend § 10 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) wird in öffentlicher Sitzung durch den Gemeindevorstand der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 68 Abs. 1 LKWG M-V festgestellt, wie viele Stimmen auf jede Bewerbung entfallen sind und wer damit gewählt ist.

Die Sitzung des Gemeindevorstandes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock findet statt am:

**Mittwoch, 30. November 2022, 15 Uhr**  
**im Rathaus, Beratungsraum 2,**  
**Neuer Markt 1, 18055 Rostock.**

Alle Interessierten sind eingeladen.

Kommt es nicht zur Stichwahl, entfällt die Sitzung.

Rostock, 12. November 2022

**Dr. Dirk Zierau**  
Gemeindevorstand der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock

# Umweltkalender für 2023 ab sofort erhältlich

Der Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau Holger Matthäus informiert, dass die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr wieder einen Umweltkalender in Druckversion herausgeben wird. „Der neue Umweltkalender enthält wieder viel Spannendes und Wissenswertes rund um eine umweltgerechte Entwicklung in unserer Stadt. Er wird nun erstmalig von meiner Amtsnachfolgerin Dr. Ute Fischer-Gäde präsentiert, da meine Amtszeit am 22. November endet“, informiert Holger Matthäus.

Der Umweltkalender 2023 liegt ab sofort für Interessenten kostenfrei zur Abholung an folgenden Orten, solange der Vorrat reicht, aus:

- Infothek im Rathaus
- Infothek im Haus des Bauens

- und der Umwelt
- Stadtbibliothek mit allen Zweigstellen
- Ortsämter
- Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59
- Mehrgenerationenhaus Toitenwinkel/Twinkelhus
- Mehrgenerationenhaus Evershagen
- Stadtteil- und Begegnungszentrum Groß Klein „Bürgerhaus“
- Begegnungszentrum Lichtenhagen der Kolping Initiative MVg GmbH
- alle Kundencenter der WIRO
- WG Marienehe
- WG Union Rostock e.G.
- WG Schifffahrt Hafen
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg
- Ökohaus Rostock
- Sozialkaufhaus Lütten Klein

- Sozialkaufhaus Dierkow
- Sozialkaufhaus Schmarler Lichtblick
- Stadtentsorgung Rostock GmbH
- Recyclinghöfe

Ein Rechtsanspruch auf den Umweltkalender besteht nicht. Ein Postversand erfolgt aus Kostengründen nur, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag Format A 4 an nachstehende Adresse mitgesandt wird.

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Umwelt- und Klimaschutz  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock**

Der Umweltkalender steht im Internet unter [www.rostock.de/](http://www.rostock.de/)

umweltamt zum Download zur Verfügung.

„Ein besonderes Dankeschön gilt allen Hobbyfotografinnen und -fotografen für die Einsendung ihrer Fotos. Ein weiteres Danke-

schön gilt allen vorab benannten Einrichtungen und Firmen, die uns bei der Ausgabe der Umweltkalender auf freiwilliger Basis unterstützen“, so Senator Holger Matthäus.



## Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung der Erhaltungssatzung „Warnemünde“ gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 28.09.2022 beschlossen:

Für den Ortsteil Seebad Warnemünde, begrenzt / einschließlich:

im Norden durch:

- Seepromenade einschließlich Bebauung
- Bahnbrücke

im Osten durch:

- westliches Ufer Alter Strom nördlich der Bahnbrücke,
- Westseite der Schienen auf der Mittelmole

im Süden durch:

- Ostseite Schwarzer Weg

- Westseite Alte Bahnhofstraße
- Südseite der Grundstücke Lilienthalstraße
- Lortzingstraße
- Südseite der Grundstücke Gartenstraße
- Südseite der Grundstücke Parkstraße

im Westen durch:

- Lortzingstraße
- Richard-Wagner-Straße
- Westseite der Grundstücke Parkstraße 53 und 44
- Weidenweg

soll zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes die Aufstellung einer Erhaltungssat-

zung gem. § 172 (1) beschlossen werden. Der als Anlage beigefügte Lageplan stellt den Untersuchungsbereich für die Aufstellung der Erhaltungssatzung dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

**Ralph Müller  
Amtsleiter  
Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft**



Untersuchungsbereich für die Aufstellung der Erhaltungssatzung „Warnemünde“

Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg  
-Flurneuordnungsbehörde-



Az: 5433.3-72-31230

Bodenordnungsverfahren: „Dummerstorf“  
Gemeinde: Dummerstorf  
Landkreis: Rostock

### Öffentliche Bekanntmachung

#### 1. Auslegung der Wertermittlungsergebnisse 2. Ladung zur Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse

1. Im Bodenordnungsverfahren „Dummerstorf“ werden gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. In Anwendung des § 3 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) kann abweichend von § 32 FlurbG die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt werden.

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung können unter folgendem Link ab dem 16.11.2022 eingesehen werden.

Link: <https://bafrans.dvz-mv.de/stalu>

Nutzername: Abt3.stalu.mm

Kennwort: bddswnl34r

Eine Einsichtnahme ist auch im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow zu den üblichen Geschäftszeiten nach Vereinbarung möglich.

2. Der Anhörungstermin zur Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse wird anberaumt auf

**Donnerstag, den 01.12.2022 um 17:00 Uhr  
im Rathaus Dummerstorf.**

### Tagesordnung:

1. Information zum Stand des Verfahrens
2. Erläuterung der Wertermittlung

Einwendungen gegen die Wertermittlung können bis zum Anhörungstermin vorgebracht werden.

Zu diesem Termin werden alle Beteiligten eingeladen.

Beteiligte, die an der Wahrnehmung der Termine verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtsvordrucke können beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow angefordert werden.

Versäumt ein Beteiligter den Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsstand, so wird angenommen, dass er mit den Ergebnissen der Verhandlungen einverstanden ist.

Hierauf wird gemäß § 134 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) mit späteren Änderungen besonders hingewiesen.

Bützow, den 25.10.2022

Im Auftrag

Antje Adjinski



# NEIN zu Gewalt an Frauen!

## Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Jede 3. Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen - das geht unter anderem aus einer Information des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom Dezember 2021 hervor. Davon erlebt etwa jede vierte Frau die Gewalt entweder durch ihren aktuellen oder ihren ehemaligen Partner. Betroffen sind Frauen aller sozialer Schichten.

Der 25. November als internationaler Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen wurde 1999 anerkannt. Seitdem werden weltweit von verschiedenen Organisationen, Vereinen und Verbänden um diesen Tag herum Kampagnen und Aktionen organisiert, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

### Geplante Aktionen

#### Donnerstag, 24. November, 9 bis 15 Uhr

„Digitale Gewalt - Wissen und Hilfen für Betroffene geschlechtsspezifischer digitaler Gewalt“ - Digitaler Fachtag zum Auftakt der Internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen  
Zum Auftakt der Anti-Gewalt-Woche bietet das Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit CORA - der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt Mecklenburg-Vorpommern - einen Online-Fachtag an. Die Veranstaltung bietet sowohl eine allgemeine Einführung ins Themenfeld der digitalen Gewalt im Spektrum der geschlechtsspezifischen Gewalt als auch einen Überblick zum Forschungsstand. Zudem werden eine App zur niedrigschwelligsten Hilfe bei häuslicher Gewalt und Möglichkeiten zur digitalen Selbstverteidigung vorgestellt. In einem Workshop werden Hassrede, Fake-News und digitale Gewalt thematisiert. In weiteren Workshops geht es um das Angebot „helpch@“ Österreich, ein Anti-Stalking-Projekt sowie um digitale Beratung im Beratungs- und Hilfenetz M-V.

Bis zum 17. November ist eine Anmeldung per E-Mail unter [angela.koester@jm.mv-regierung.de](mailto:angela.koester@jm.mv-regierung.de) möglich.

#### Freitag, 25. November, 16.45 bis 18 Uhr auf dem Doberaner Platz

Aktion „Jeder braucht ein siche-

res Plätzchen“ Gemeinsam mit ehrenamtlichen Unterstützer\*innen verteilen Mitarbeitende der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock Plätzchen und Informationen zu Unterstützungsangeboten gegen häusliche und sexualisierte Gewalt. Die Aktion wird von Rostocker Bäcker\*innen und Konditor\*innen unterstützt, die im Vorfeld Plätzchen backen und für die Aktion spenden.

#### Freitag, 25. November, 17 bis 18 Uhr auf dem Doberaner Platz

Aktion „Ein Licht für jede Frau - all inclusive!“  
STARK MACHEN e.V., seit 32 Jahren in der Anti-Gewalt-Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern aktiv, entzündet alljährlich gemeinsam mit Unterstützer\*innen Kerzen. Ein Licht für jede Frau\*, die im vergangenen Jahr die Beratungsstellen des Vereins oder das Rostocker Frauenhaus aufsuchte, um als Betroffene von häuslicher oder sexualisierter Gewalt Begleitung und Unterstützung zu finden. Die tatsächliche Zahl allein in Rostock betroffener Frauen und Mädchen ist eine Dunkelziffer. Sie ist nicht bekannt, weil häusliche und sexualisierte Gewalt noch immer ein Tabu in unserer Gesellschaft darstellen und sich viele Frauen deshalb nicht um Hilfe zu bitten trauen. Frauen mit Behinderungen sind Studien zufolge noch dreimal stärker von häuslicher oder sexualisierter Gewalt betroffen als andere. Deshalb wurde in diesem Jahr das Motto „Ein Licht für jede Frau - all inclusive!“ gewählt. Das Wort ergreifen Margit Glasow von FIT e.V. - Rostocker für Inklusion und Teilhabe sowie Ulrike Bartel als Geschäftsführerin von STARK MACHEN e.V.

#### Dienstag, 29. November, 18.30 Uhr und Mittwoch, 30. November, 10 sowie 18.30 Uhr Mückelsaal im Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21

Theaterstück „Die Frau, die gegen Türen rannte“  
Es ist kaum vorstellbar, dass Frauen zu Hause, in den schützenden, eigenen Wänden brutale Gewalt erleiden und erdulden müssen - und leider doch alltäglich. Wie erleben die Frauen selbst dieses Unfassbare? Warum wehren sie sich oft nicht oder wenn, dann viel zu spät? Diesen Gedanken folgt das Theaterstück

des britischen Autoren Roddy Doyle.

STARK MACHEN e.V. ist mit einer\*m Berater\*in gegen häusliche und sexualisierte Gewalt während jeder Vorstellung vor Ort, um Besucher\*innen gegebenenfalls zu unterstützen und nach dem Stück Fragen zum Hilfenetz gegen häusliche und sexualisierte Gewalt in Rostock zu beantworten.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Frauenkulturvereins Die Beginen e.V. mit dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund und STARK MACHEN e.V.

Die Veranstaltung am 30. November, 10 Uhr ist für *Fachkräfte und Studierende aus den Bereichen Soziale Arbeit, Beratung, Pädagogik, Justiz, Polizei und Verwaltung vorgesehen.*

#### Mittwoch, 30. November bis 21. Dezember, Rathauhalle, Ausstellung „WOMEN IN THE DARK - Aufruhr des Schweigens“

In einem Township in Simbabwe nahm WOMEN IN THE DARK 2016 ihren Anfang. Jetzt kommt das internationale und partizipative Kunstprojekt nach Rostock. Die Schweizer Künstlerin Franziska Greber gibt Frauen die Möglichkeit, auf weißen Blusen oder anderen landestypischen

Kleidern (z.B. Schals in Indien) mit rotem Permanent-Marker ihre Erfahrungen, Verletzungen, Hoffnungen und Forderungen zu schreiben. Mit den beschrifteten Kleidungsstücken schafft Franziska Greber raumgreifende Installationen, die sie - begleitet von Video- und Soundinstallationen, Fotos und Textbüchern - zur Ausstellung bringt. Die Eröffnungsrede wird Jaqueline Bernhardt - Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz M-V, halten.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von CORA - Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt M-V mit dem Rostocker Frauenkulturverein Die Beginen e.V. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock/Büro für Gleichstellung unterstützt die Ausstellung finanziell.

#### Freitag, 2. Dezember, 14.30 Uhr in der Rathauhalle

Podiumsdiskussion „WOMEN IN THE DARK“  
Gemeinsam mit der der Landesbeauftragten für Gleichstellung und Frauen, Wenke Brüdgam, der Schweizer Künstlerin Franziska Greber (Konzeption und Umsetzung von WOMEN IN THE DARK), Antje Krüger vom WOMEN IN THE DARK

Deutschland e.V. und Sarah Kesselberg, CORA - Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt M-V, findet eine Podiumsdiskussion zur Ausstellung statt.

#### Montag, 21. bis Sonntag, 27. November, Neuer Markt, und August-Bebel-Str. 89

„NEIN zu Gewalt an Frauen!“  
Vom 22. bis zum 27. November werden an den Fenstern im Erdgeschoss des Rathaus-Anbaus sowie in einigen Geschäften und Institutionen der Stadt Plakate des Hilfefonns „Gewalt gegen Frauen“ mit der bundesweiten Telefonnummer zu sehen sein bzw. wird Infomaterial dazu ausliegen. Damit soll möglichst niederschwellig und weitläufig auf das Beratungsangebot hingewiesen werden - zusammen mit einem Flyer des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz zum Beratungs- und Hilfenetz in MV.

Vor dem Rathaus „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ Falge zeigen, ebenso wie der DGB Region Rostock vor dem Gewerkschaftshaus in der A.-Bebel-Straße.

#### Mittwoch, 23. November, 18 bis 22 Uhr, Heiligengeisthof 3

Mittwochs kino mit Brigitte Pleß Indirekt zum Thema passend zeigt das Frauenbildungsnetz M-V e.V. mit dem Mittwochs kino einen Film über die Jugendjahre einer weltberühmten Schriftstellerin, die von allen Kindern auf der Welt für ihre Geschichten geliebt wird. Er zeigt die grenzenlose Fantasie einer Frau und die unbändige Lust am Leben - ein Leben, das sie sich in Schweden zu Anfang des 20. Jahrhunderts als unverheiratete Mutter hart erkämpfen muss.

Gezeigt wird eine Frau, die sich gegen die Widerstände der Gesellschaft und die Ansichten ihrer Eltern auflehnt und für ein selbstbestimmtes Leben und ihren Sohn Lasse kämpft. Diese Phase ihres Lebens verrät viel über den rebellischen Geist unserer Heldin, aber auch über ihre Traurigkeit und ihren starken Willen, mit dem sie sich schon als Teenager über alle Konventionen ihrer Zeit hinwegsetzte.

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Anmeldungen bis 21. November unter der E-Mail: [anmeldung@frauenbildungsnetz.de](mailto:anmeldung@frauenbildungsnetz.de).



„Ein Licht für jede Frau“ 2021

Foto: C. Röske (privat)

# Hier wird Ihnen geholfen

## Beistand in schweren Stunden



### BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr  
☎ 0381 2001414

Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



BESTATTUNGSHAUS  
WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde  
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de



© Chris Martin/BairnWWF

Retten Sie  
die Wildnis in  
Deutschland!

## Werden Sie SCHUTZENGELE für die Seeadler

Als Schutzengel helfen Sie mit, die Wildnis in Deutschland zu erhalten. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns dafür ein, dass Seeadler und Wölfe eine sichere Heimat finden. Mit jährlichen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden.

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland  
Tel.: 030/311 777 702 · Internet: [wwf.de/schutzengel-werden](http://wwf.de/schutzengel-werden)

## BEKANNTMACHUNGEN

### Veröffentlichung zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH



Die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021) unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse geprüft.

Nach dem abschließenden Urteil ihrer Prüfung hat die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Datum vom 9. Mai 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschaft hat als kleine Kapitalgesellschaft und in Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern lediglich GuV, Bilanz, Anhang und den Bestätigungsvermerk im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss wurde am 21. Juni 2022 festgestellt.

Die Gesellschaftsversammlung hat beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 36.857,18 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht der Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ohne eigene Feststellungen freigegeben.

Der Jahresabschluss kann in den Geschäftsräumen der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH, Schweriner Str. 10/11, 18069 Rostock im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden. Um eine Terminvereinbarung unter [info@rostock-business.de](mailto:info@rostock-business.de) wird gebeten.

### Veröffentlichung zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH

Die GdW Revision AG, Berlin, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Nach dem abschließenden Urteil ihrer Prüfung hat die GdW Revision AG, Berlin mit Datum vom 19. Mai 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschaft hat als Kleinstkapitalgesellschaft und in Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern lediglich eine verkürzte Bilanz und den Bestätigungsvermerk im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss wird insofern nur teilweise offengelegt und der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den vollständigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und den Lagebericht für 2021. Der Jahresabschluss wurde am 5. August 2022 festgestellt. Die Gesellschaftsversammlung hat beschlossen, den Jahresfehlbetrag durch Entnahme aus der Gewinnrücklage auszugleichen. Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht der GdW Revision AG ohne eigene Feststellungen freigegeben. Der Jahresabschluss kann in den Geschäftsräumen der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH im Fischerweg 408, 18069 Rostock im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden. Um eine Terminvereinbarung unter [info@rvv-rostock.de](mailto:info@rvv-rostock.de) wird gebeten.

## KFZ GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
☎ 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

## VERSCHIEDENES

Das KüchenEck Nico Kuphal  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 0381/7611249  
[www.kuphal-kueche.de](http://www.kuphal-kueche.de)

HAUSMEISTERSERVICE  
Renovierung · Sanierung · Abriss  
Wohnungsaufösungen  
Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH  
Tel. 0170/2067648

IHRE SPENDE  
MACHT UNS MUT  
Die Seenotretter



Bitte spenden auch Sie!  
Spendenkonto 107 2016  
BLZ 290 501 01 | Sparkasse Bremen  
[www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

## DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?  
Wir lassen Sie nicht  
alleine! Aufklären,  
beraten, helfen.

0 18 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:

